

Univ.-Prof. Dr. Robert Obermaier

Universität Passau · 94030 Passau

Telefon	0851/509-3270
Telefax	0851/509-3272
E-Mail	controlling@uni-passau.de
Zeichen	RO-AN
Datum	02.02.2012

Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung

"Unternehmensbewertung"

„Bewertung im Rahmen von Unternehmenstransaktionen nach IDW S 1 und IDW S 8“

Bei Bewertungen aufgrund von Veränderungen der Eigentumsverhältnisse sind Grenzpreise der beteiligten Parteien zu ermitteln. Kann die Änderung der Eigentumsverhältnisse auch zwangsweise von einer der beiden Parteien herbeigeführt werden, so ist eine Abfindung für die ausscheidende Partei zu ermitteln. Auf Basis welcher Methoden und Normen diese Werte zu ermitteln sind, zeigte anschaulich der Gastvortrag von Wirtschaftsprüfer Andreas Suerbaum (Deloitte & Touche GmbH) im Rahmen der Vorlesung „Unternehmensbewertung“ von Professor Dr. Robert Obermaier.

Am 30. Januar 2012 hielt Dipl.-Kfm. Andreas Suerbaum, Wirtschaftsprüfer und Partner im Bereich Corporate Finance der Deloitte & Touche GmbH, München, auf Einladung von Professor Dr. Robert Obermaier einen Vortrag im Rahmen der Vorlesung Unternehmensbewertung. Herr Suerbaum stellte zu Beginn seines Vortrags das Unternehmen Deloitte & Touche vor und erläuterte die Geschäftsfelder der einzelnen Sparten sowie die Struktur des Unternehmens. Daran anschließend stellte Herr Suerbaum die Bewertung auf Basis kapitalwertorientierter Verfahren unter Berücksichtigung des IDW S 1 vor. Er erklärte anschaulich, bei welchen Anlässen Bewertungen durch Wirtschaftsprüfer erforderlich werden und welche Grundsätze hierbei durch den für Wirtschaftsprüfer verpflichtend einzuhaltenden Standard für Unternehmensbewertungen (IDW S 1) zu beachten sind. Dabei zeigte Herr Suerbaum auch auf, wie eine vollständige Planungsrechnung zur Ermittlung der Zählergröße im Bewertungsansatz aufzubauen ist. Schließlich widmete er sich den Ermessensspielräumen bei der Ermittlung des Kapitalisierungszinssatzes, also der Nennergröße im Bewertungskalkül.



Der zweite Teil des Vortrags hatte marktpreisorientierte Verfahren zum Inhalt. Diese umfassen insbesondere die sogenannten Multiples-Ansätze. Auch bei dieser Bewertungsmethodik erläuterte Herr Suerbaum die Vorgehensweise und die Verknüpfung mit den traditionellen, kapitalmarktorientierten Verfahren.

Der Vortrag endete mit Vorstellung des IDW S 8, der bei Plausibilisierung von Unternehmenswerten beispielsweise im Rahmen von Mergers & Aquisitions Anwendung findet.

Im Anschluss an seinen Vortrag stand Herr Suerbaum den Studenten für weitere Fragen zur Verfügung.

Andreas Suerbaum ist seit 1997 für Deloitte & Touche tätig. Er legte 1997 die Prüfung zum Wirtschaftsprüfer ab und ist seit 2001 Partner bei der Deloitte & Touche GmbH, München. Wir bedanken uns bei Herrn Suerbaum für seinen Vortrag und freuen uns auch in Zukunft auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

WP Andreas Suerbaum, Deloitte & Touche, (links) im Gespräch mit Prof. Dr. Robert Obermaier (Archivbild)